

BALVI iP – Installer Handbuch

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	2
2	Installationspakete	2
2.1	BALVI MIDAS 16 Redistribution Package.msi	2
2.2	BALVI iP 1.24.xx.msi	3
2.3	Anmerkungen zur Deinstallation von BALVI iP	3
3	Arbeitsschritte	3
3.1	Nach einem Update	3
3.2	Nach einer NEUINSTALLATION	4
4	Installationsbeschreibung	4
4.1	Vorarbeiten vor der Neuinstallation - Vorbedingungen	4
4.2	Installation der MIDAS.DLL	4
4.3	Neuinstallation des Clients	7
4.4	Nacharbeiten nach einer Neuinstallation	14
5	Programmupdate	18
6	Update einer vorhandenen Installation	21
6.1	Einführung	21
6.2	Willkommensdialog	22
6.3	Zielverzeichnis wählen	23
6.4	Rechteprüfung	24
6.5	Datenbank-Update	25
6.6	Strukturelles Update und inhaltliches Update ausführen	25
6.6.1	Struktur-Update	26
6.6.2	Inhaltliches Update	29
6.7	Abbruch des Updates	30
6.8	Abschluss des Datenbank-Updates	30
7	Abbildungsverzeichnis	31

1 Einführung

Seit der Version 1.17 liefert BALVI einen Installer auf Basis des von Microsoft bevorzugten MSI-Paketmanagers. Dieser Installer wurde aufgrund vieler Verbesserungsvorschläge von Kunden in der Logik deutlich verbessert und benötigt ab sofort auch keine zusätzliche, externe Zusatzsoftware.

Der Installer wurde zudem so erweitert, dass ein Rollout für die Clients auf Basis einer Software-Verteilung vorgesehen ist. Der Installer wird in einem Paket ausgeliefert. Das Paket enthält das komplette aktuelle Programmverzeichnis und das Datenbank-Update. Der Installer ist mit einer digitalen Signatur versehen.

2 Installationspakete

2.1 BALVI MIDAS 16 Redistribution Package.msi

BALVI iP benötigt ab der Version 1.24 die von Embarcadero gelieferte „MIDAS.DLL“ (MIDAS Component Package) in Version 16.0 oder höher. Diese von Embarcadero gelieferte Schnittstelle wird als „Shared Library“ in Windows registriert. Ggf. nutzen auch andere Hersteller eine „MIDAS.DLL“; hier sind Versionskonflikte nicht ausgeschlossen.

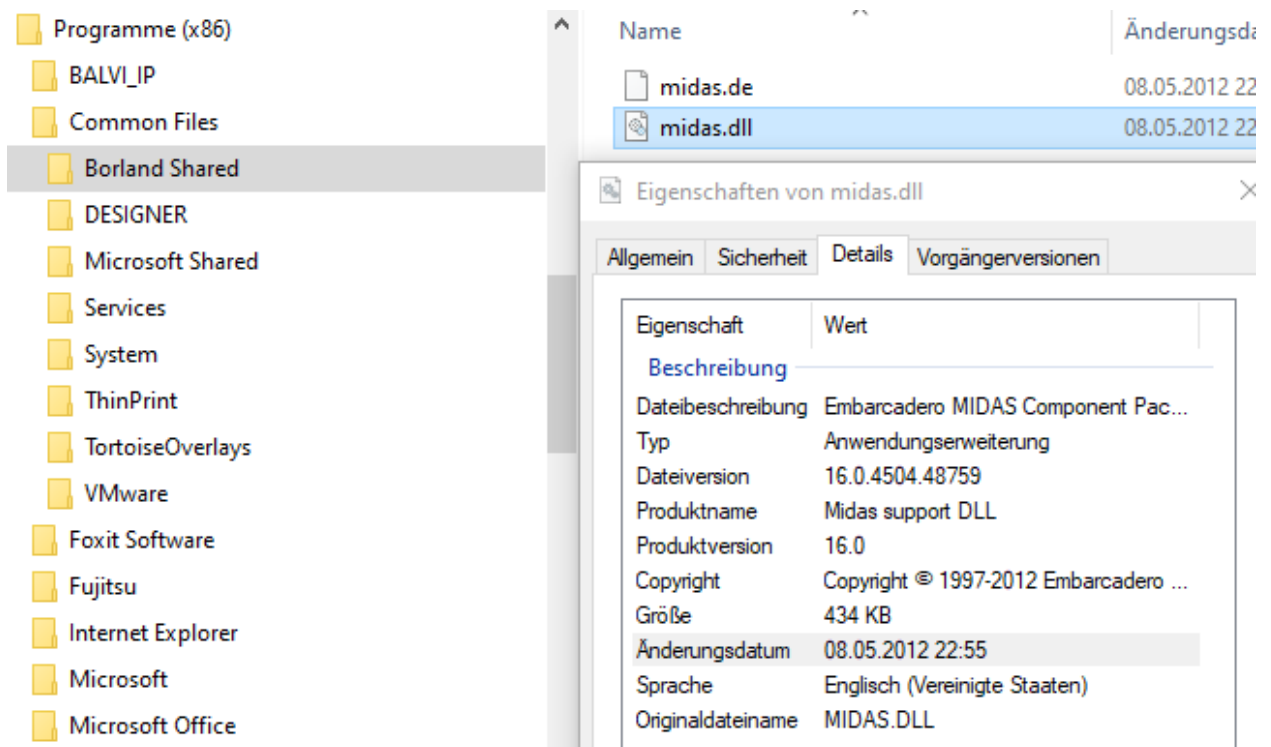


Abb. 1: Version der MIDAS.DLL

Die aktuelle MIDAS.DLL muss auf jedem Computer, der mit BALVI iP 1.24.xx arbeiten soll, installiert werden, bevor die Installation des Installer-Paketes ausgeführt wird.

2.2 BALVI iP 1.24.xx.msi

Das Paket „BALVI iP 1.24.xx.msi“ enthält das Programm sowie das Datenbank-Update. Wird der Installer alleine ohne Parameter gestartet, so kann über einen Auswahl-Dialog angeklickt werden, was installiert werden soll. Die beiliegende Batch-Datei „CLIENTUPDATE.BAT“ kann benutzt werden, um ein vorhandenes Programmverzeichnis zu aktualisieren. Alternativ kann mit dem Paket „BALVI iP 1.24.xx.msi“ ein Übergabeparameter für eine automatisierte Verteilung übergeben werden.

Die Datenbankaktualisierung ist erforderlich, um von der Vorgängerversion auf die aktuelle Version (z.B. BALVI iP 1.24.18 auf BALVI iP 1.24.19) zu aktualisieren. In diesem Fall muss eine Aktualisierung der Datenbank und des Clients (Programmverzeichnis) erfolgen. Das BALVI iP 1.24.xx.msi erkennt anhand des angegebenen vorhandenen Programmverzeichnisses die Datenbankverbindung eigenständig und prüft, ob eine Aktualisierung erforderlich ist.

Der Updater der Datenbank kann immer nur eine Version hoch setzen. Eine Aktualisierung von z.B. BALVI iP 1.24.17 auf BALVI iP 1.24.19 muss daher in zwei Update-Zyklen erfolgen (BALVI iP 1.24.17 auf BALVI iP 1.24.18 und im zweiten Schritt von BALVI iP 1.24.18 auf BALVI iP 1.24.19).

2.3 Anmerkungen zur Deinstallation von BALVI iP

Aufgrund der Tatsache, dass eine mehrfache Installation von BALVI iP auf einem Computer möglich ist, musste der Wartungs-Modus des MSI-Pakets ausgeschaltet werden. Eine mehrfache Installation derselben Software in unterschiedliche Verzeichnisse ist mit der MSI-Technologie nach dem bisherigen Stand nicht möglich. Das hat zur Folge, dass die Software nicht unter Systemsteuerung Programme und Features registriert wird und nicht auf diesem Wege deinstalliert werden kann. Da die Software jedoch nur die MIDAS.DLL auf dem Zielsystem registriert, kann eine Deinstallation durch das Entfernen des Pakets „BALVI MIDAS 16 Redistribution Package.msi“ durchgeführt werden. Danach können die Dateien aus dem Programmverzeichnis gelöscht werden.

3 Arbeitsschritte

3.1 Nach einem Update

Der Installer installiert neue DLLs und entfernt ggf. ältere nicht mehr benutzte Dateien. Nach einem Release-Update (z.B. BALVI iP 1.24.18 auf BALVI iP 1.24.19) und nach einer Neuinstallation sollte der ADMIN** prüfen, dass alle für das Bundesland vorhandenen Importe registriert sind. Dazu wird BALVI iP als ADMIN** gestartet und in der Importverwaltung die Funktion „Importe überprüfen“ ausgeführt. Die Neuerungen in der Importverwaltung (aktualisierte Schnittstellen in Betrieb nehmen bzw. Registrierung fehlender Importe aufheben) sind den entsprechenden Release Notes zu entnehmen.

3.2 Nach einer NEUINSTALLATION

Die von BALVI gelieferte leere Datenbank ist noch nicht für einen Kunden vorbereitet. Die „Stammdatensatz.exe“ muss ausgeführt werden, um die Datenbank anhand der von BALVI zur Verfügung gestellten Lizenzdatei frei zu schalten. Weitere Informationen werden in der folgenden Installationsbeschreibung erläutert.

4 Installationsbeschreibung

4.1 Vorarbeiten vor der Neuinstallation - Vorbedingungen

Vor einer Installation ist zu prüfen, ob genügend Speicherplatz auf der Festplatte und genügend Arbeitsspeicher vorhanden sind. Für eine Installation von BALVI iP inkl. lokaler Datenbank wird mindestens 1GB Arbeitsspeicher und 10 GB freier Festplattenplatz vorausgesetzt. Empfohlen wird jedoch 2 GB Arbeitsspeicher und mindestens 20 GB freier Speicherplatz. Zudem sollte ein leistungsfähiger Prozessor vorhanden sein.

4.2 Installation der MIDAS.DLL

Für BALVI iP 1.19 wurde mindestens die MIDAS.DLL in Version 10 (oder höher) vorausgesetzt, da diese mit der Entwicklungsumgebung Delphi 2006 ausgeliefert wurde. Weil Delphi 2010 nun die neue Version der MIDAS.DLL in Version 16 mitliefert, ist diese auch für den Einsatz von BALVI iP ab der Version 1.24 erforderlich.

Vor allen anderen Schritten ist die MIDAS.DLL zu installieren. Dies geschieht über die Ausführung des beiliegenden Pakets „BALVI MIDAS 16 Redistribution Package.msi“, welches durch einen einfachen Doppelklick gestartet werden kann. Die Installation stellt keine speziellen Fragen und ist innerhalb von wenigen Minuten abgeschlossen.

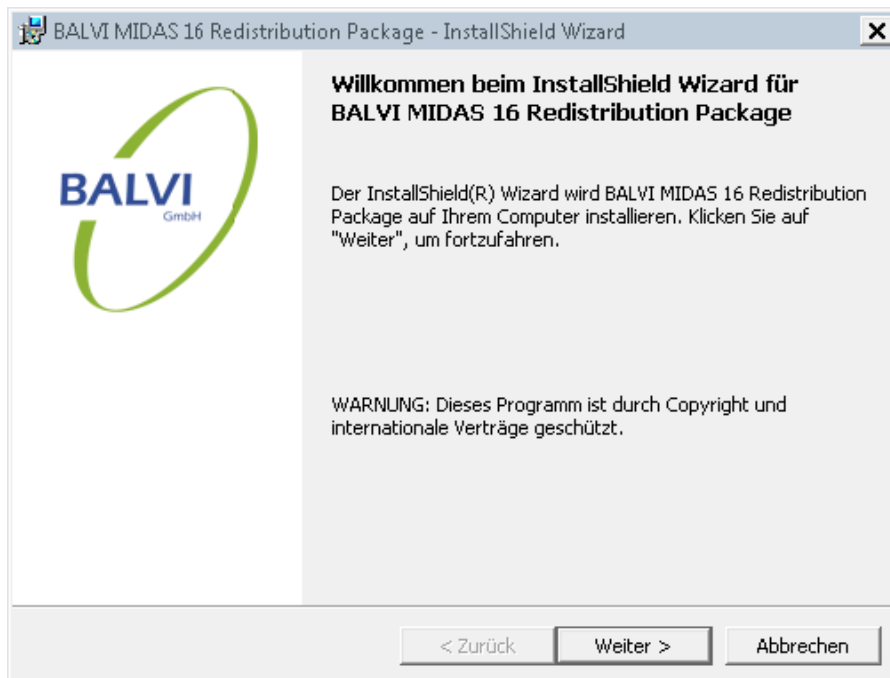


Abb. 2: Midas Installer Willkommensdialog

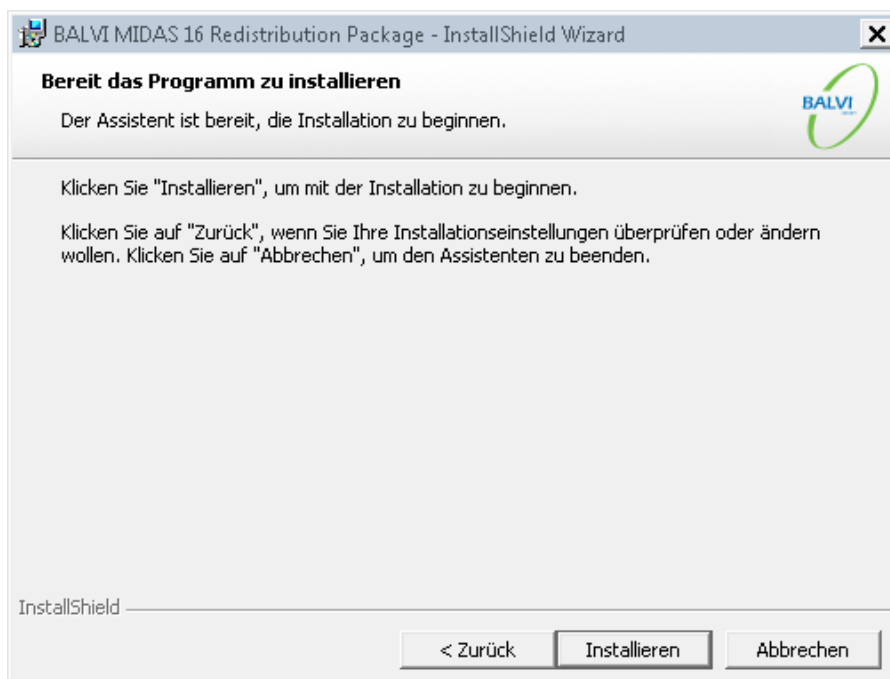


Abb. 3: Midas Installer - Bereit zur Installation

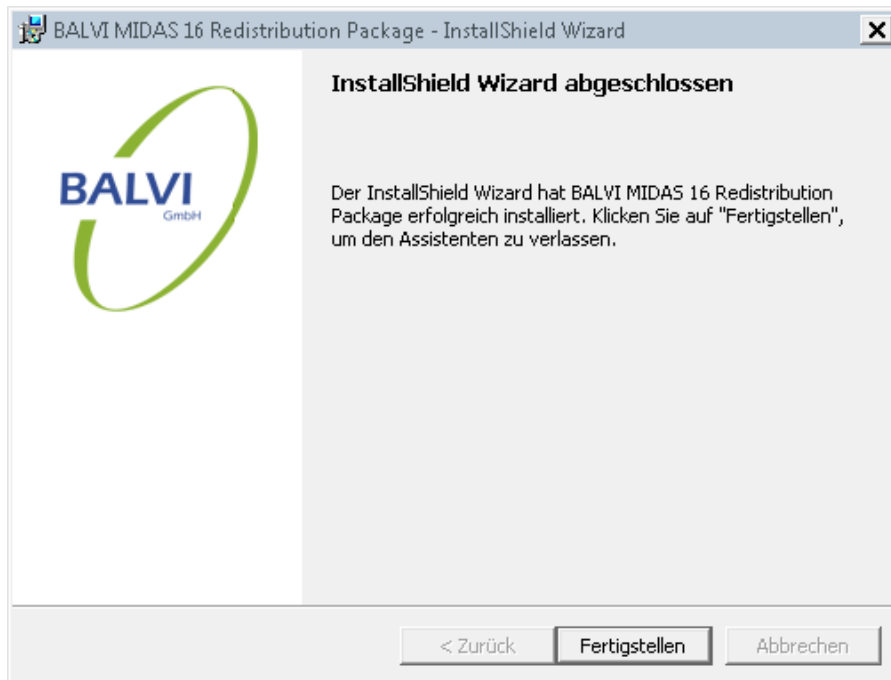


Abb. 4: Midas Installer – Abgeschlossen

Die Installation kann überprüft werden, wenn unter der Liste der installierten Programme folgenden Eintrag zu finden ist:

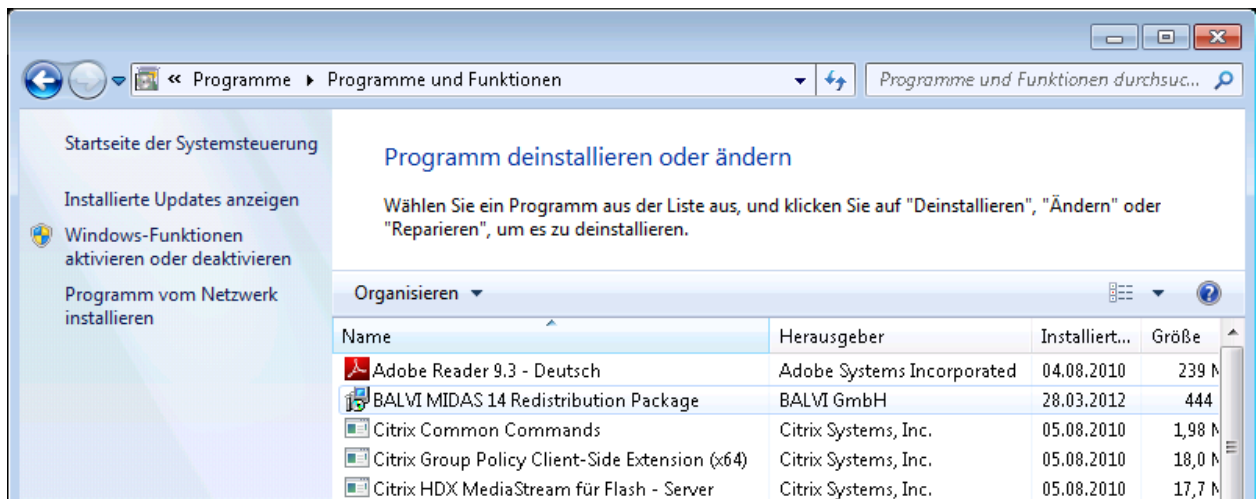


Abb. 5: Systemsteuerung "Programme und Funktionen"

Nun können die weiteren Schritte zur Installation von BALVI iP durchgeführt werden.

4.3 Neuinstallation des Clients

Mit dem Paket „BALVI iP 1.24.xx.msi“ kann eine Neuinstallation des Programms (ohne Datenbank-Installation) durchgeführt werden. Der Installer erfragt hierbei die benötigten Informationen, um das Programm ordnungsgemäß zu installieren und eine Datenbank-Konfiguration zu erzeugen.



Abb. 6: BALVI iP Installer – Willkommen

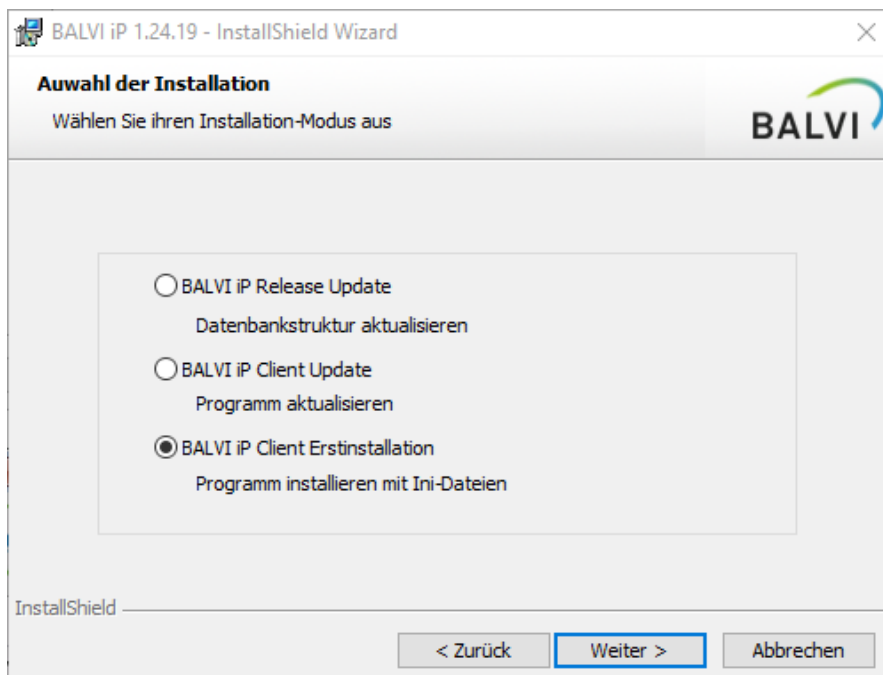


Abb. 7: BALVI iP Installer – Auswahl der Installation

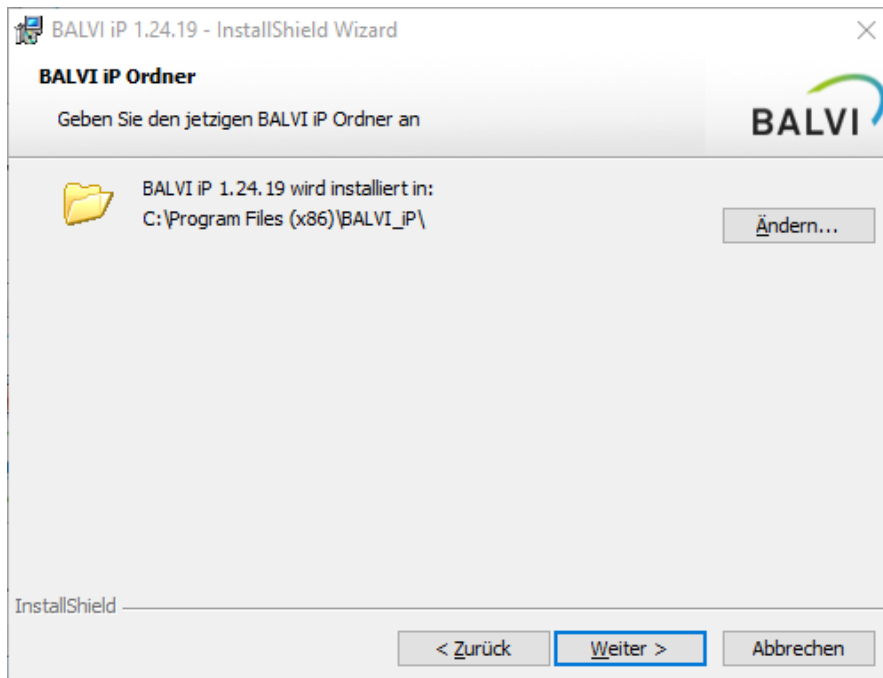


Abb. 8: BALVI iP Installer - Installationsordner wählen

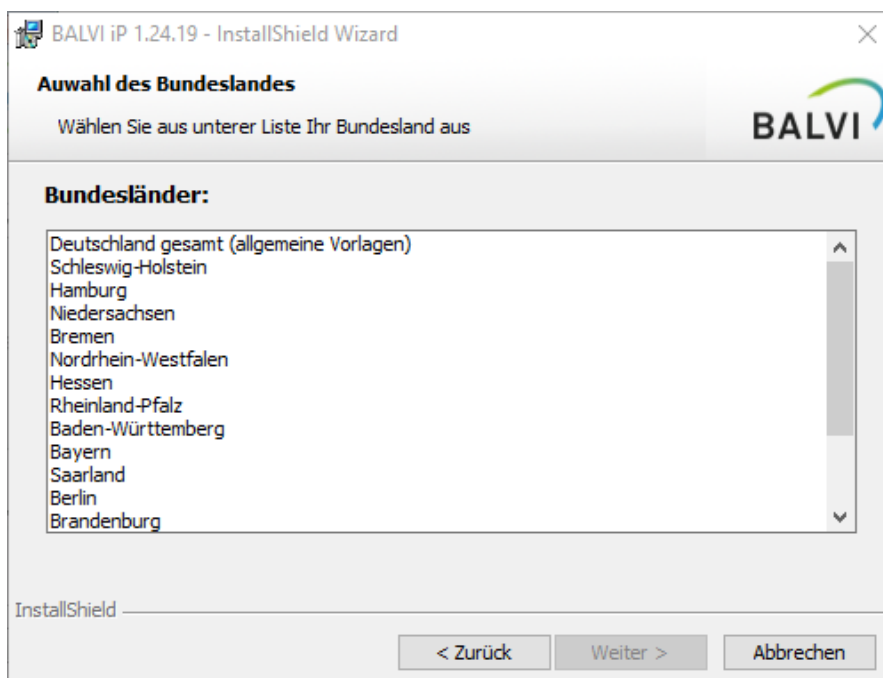


Abb. 9: BALVI iP Installer – Bundeslandauswahl

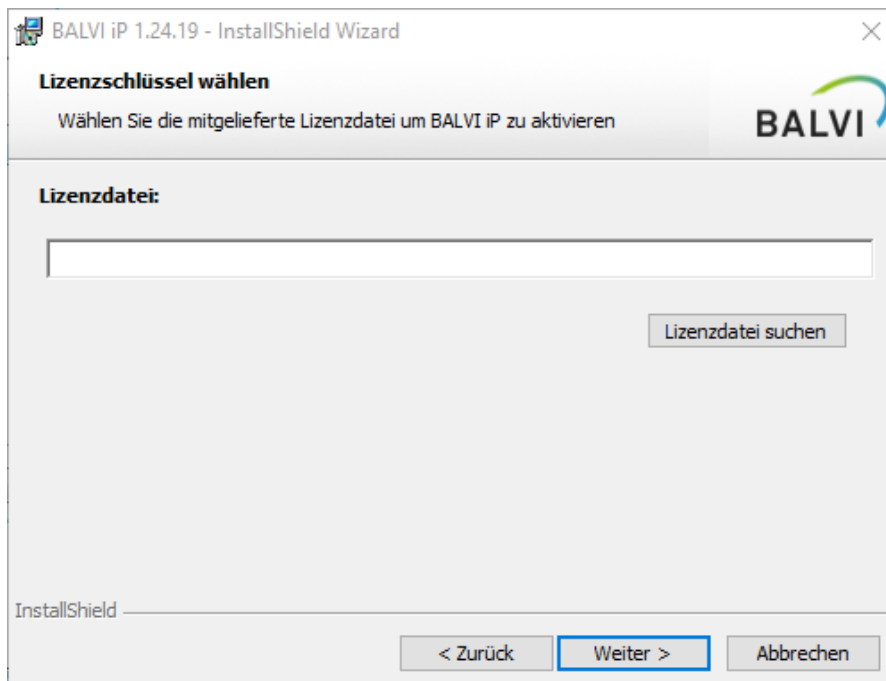


Abb. 10: BALVI iP - Installer - Lizenzdatei wählen

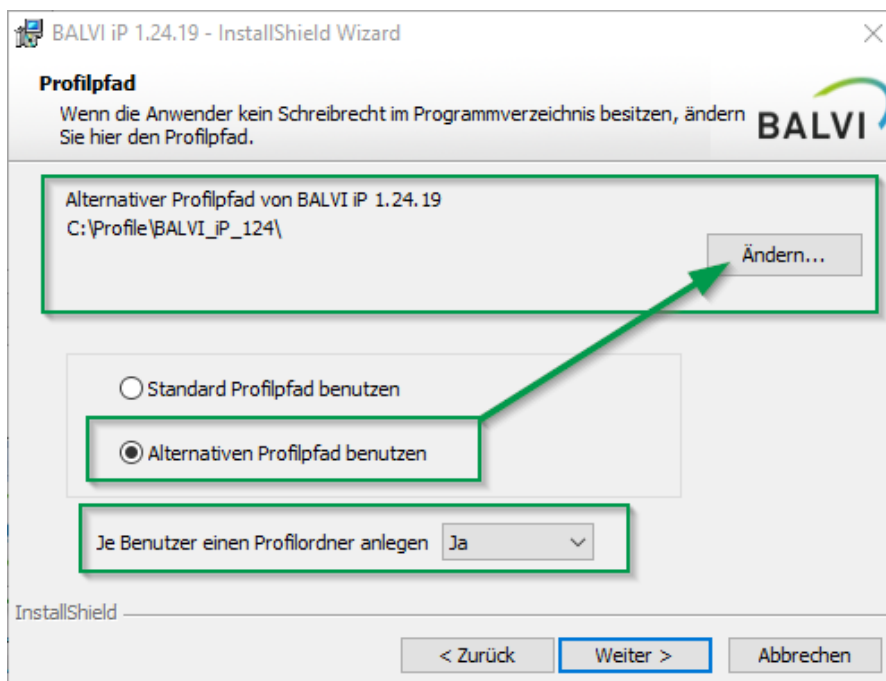


Abb. 11: BALVI iP - Installer - Profilpfad anpassen

Da das Programm in der Regel in einen Ordner installiert wird, welcher für Anwender schreibgeschützt ist, muss die Programmeinstellung auf einen „Alternativen Profilpfad“ umgestellt und über die Schaltfläche „Ändern“ ein anderer Ordner gewählt werden, auf welchen ein Anwender Schreibrechte besitzt, wenn Anwender OHNE Administrator-Rechte das Programm benutzen möchten. Ohne diese Änderung versucht die Anwendung, die benutzerspezifischen Einstellungen in den Programmordner zu speichern. Wenn BALVI iP im Netzwerk installiert wird, wird hier normalerweise eine zentrale Netzwerk-Freigabe gewählt.

Der angegebene Pfad darf auch ein UNC-Pfad sein, auch wenn der geöffnete Dialog eine Auswahl aus Netzlaufwerken und Freigaben nicht zulässt. In diesem Fall kann der Pfad direkt eingegeben werden. Die Einstellung „Einen Profilordner je Benutzer anlegen“ sorgt dafür, dass im gewählten Profilpfad je angemeldetem Windows-Benutzer ein neuer Unterordner mit dem entsprechenden Windows-Login-Namen angelegt wird.

Wichtiger Hinweis: Wenn die Option „Standard Profilpfad nutzen“ aktiviert ist, darf die Option „Einen Profilpfad je Benutzer anlegen NIEMALS auf „Nein“ gestellt werden!

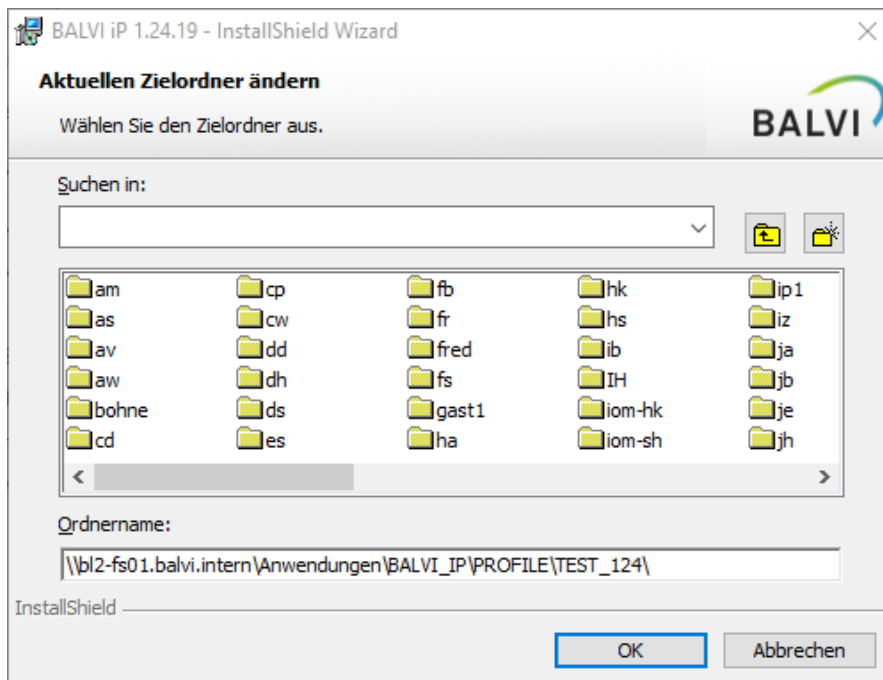


Abb. 12: BALVI iP Installer - UNC-Pfad für Profile

Hier ist es auch möglich, einen UNC-Pfad einzutragen oder ein Netzlaufwerk zu wählen.

Als nächstes folgt die Einstellung der Benutzerdaten zum Oracle-Datenbankserver, der folgende Dialog wird angezeigt:

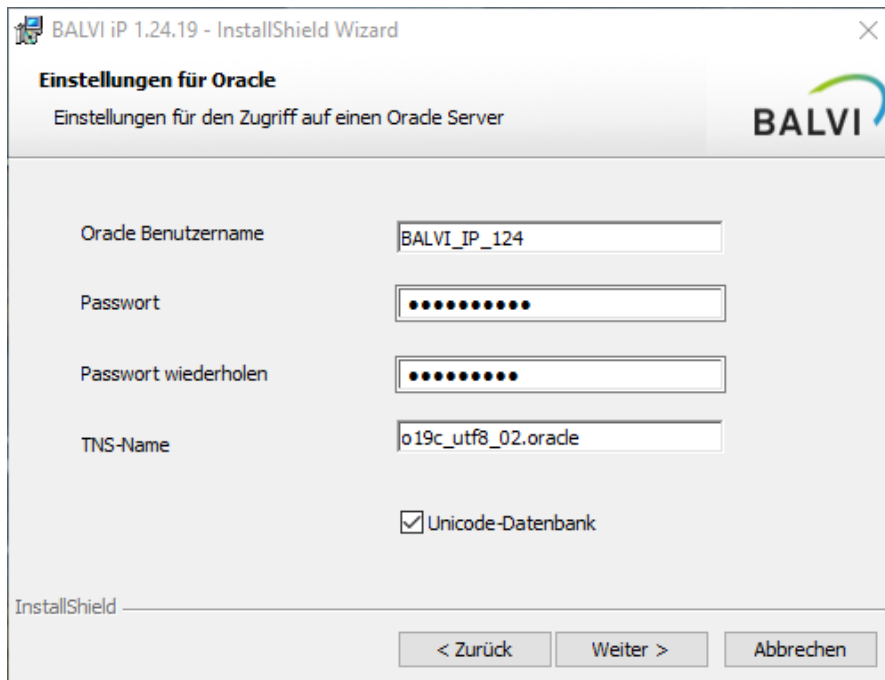


Abb. 13: Benutzerdaten zum DBMS eintragen

Welche Datenbankversion eingesetzt wird, erfahren Sie von der jeweiligen Anwendungsadministration. Falls Sie noch keine UniCode Datenbank haben, entfernen Sie den Haken aus der Checkbox:

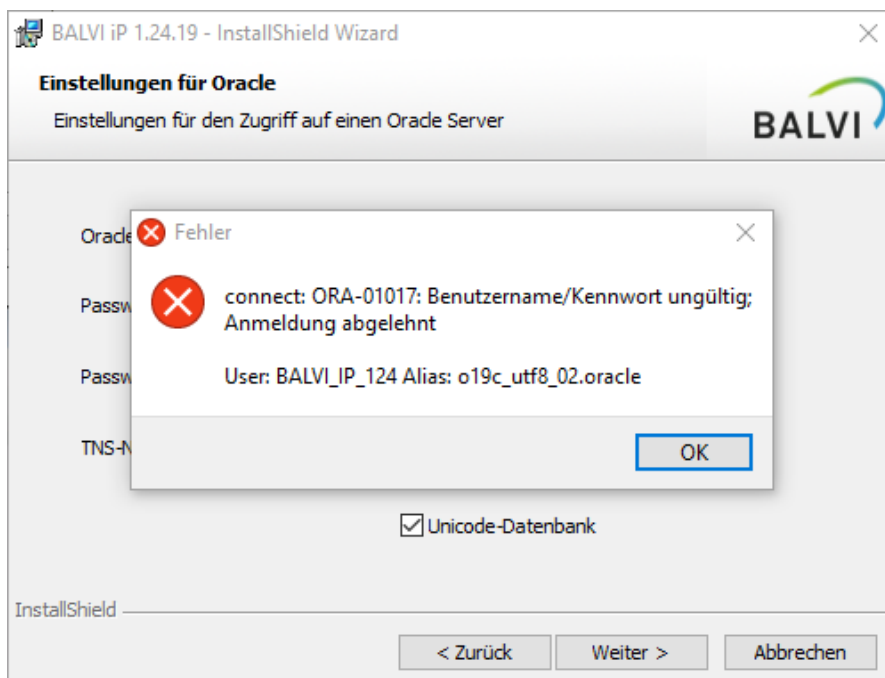


Abb. 14: BALVI iP Client Installer – Verbindungstest Fehler

Durch einen Klick auf "Weiter" wird die Verbindung der Installationsroutine zur Datenbank getestet. Sollte diese nicht erfolgreich sein, überprüfen Sie die Angaben und korrigieren diese gegebenenfalls.

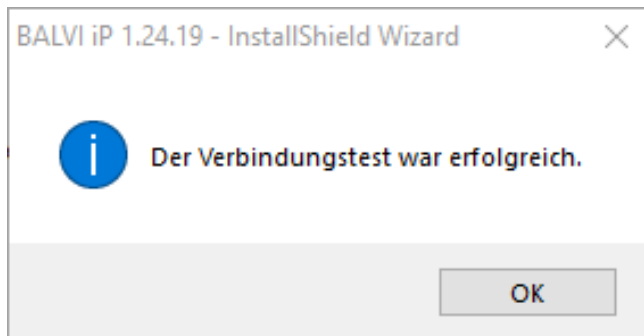


Abb. 15: Verbindungstest erfolgreich

Falls hier andere Fehlermeldungen angezeigt werden, sind im Abschnitt „Fehlermeldungen“ Beschreibungen zur Fehlerursache und zu möglichen Lösungen zu finden.

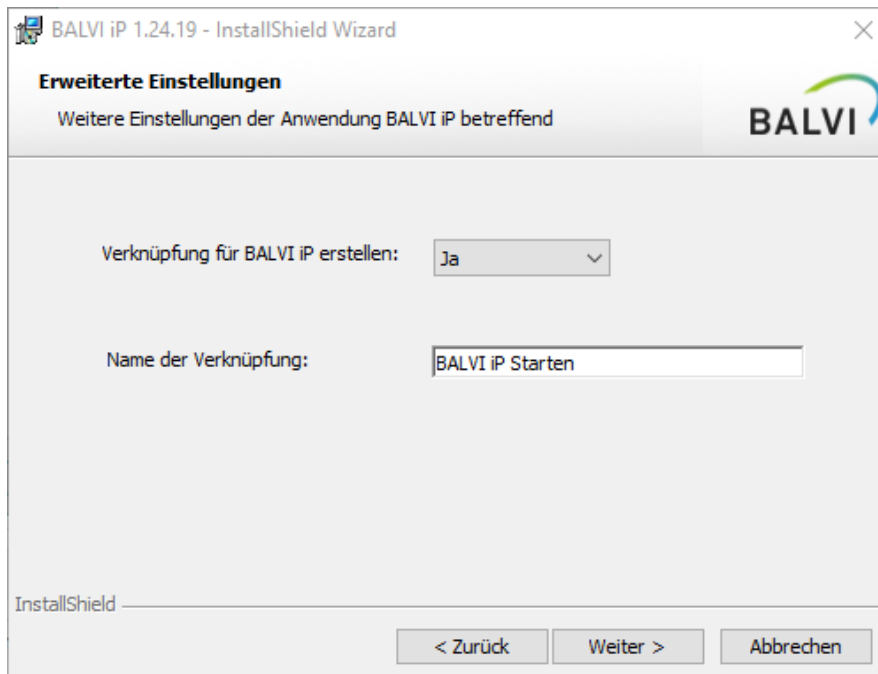


Abb. 16: BALVI IP - Installer - Verknüpfung anlegen

Falls eine Verknüpfung im Startmenü gewünscht ist, muss über den Auswahl-Pfeil die Einstellung auf „Ja“ gesetzt werden. Sie können einen Namen für die Verknüpfung angeben, wenn gewünscht.

Wichtiger Hinweis: Bei mehrfacher Installation wird trotzdem immer nur eine Startmenü-Verknüpfung angelegt. Daher wird nach der Installation der Verknüpfung im Startmenü immer die zuletzt installierte Anwendung gestartet. Deswegen sollte diese Option bei Mehrfachinstallation auf „Nein“ gestellt werden.

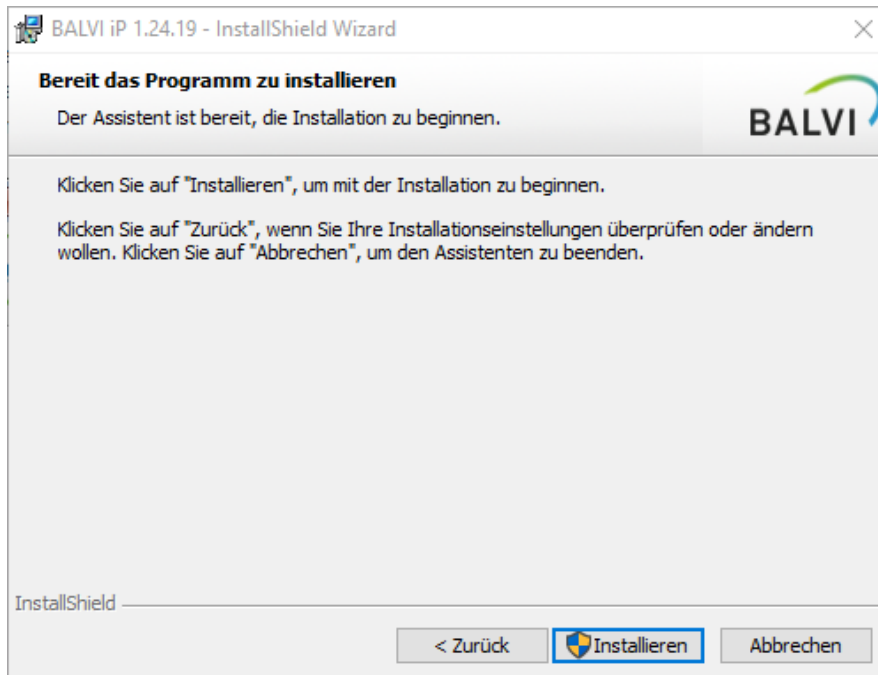


Abb. 17: BALVI iP Installer - Bereit zur Installation

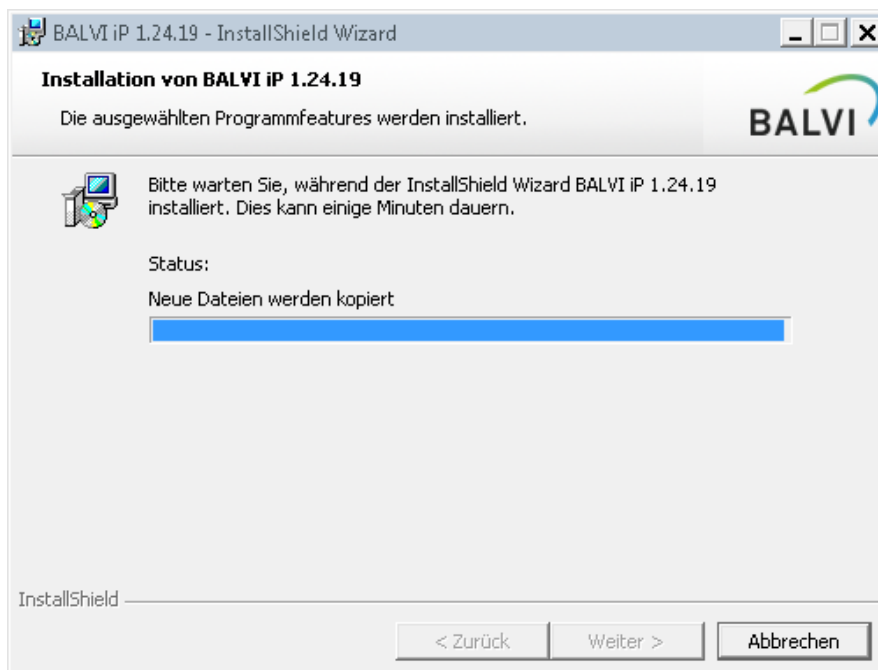


Abb. 18: BALVI iP Installer – Installationsstatus



Abb. 19: BALVI iP Installer - Setup abgeschlossen

4.4 Nacharbeiten nach einer Neuinstallation

Da ggf. über die BALVI iP 1.xx.msi eine neue leere Datenbank installiert wurde, kann es sein, dass die Meldung „Es wurde keine Lizenzdatei gefunden“ oder „Die Lizenzdatei ist ungültig, das Programm kann nicht gestartet werden.“ angezeigt wird, wenn Sie BALVI iP starten.

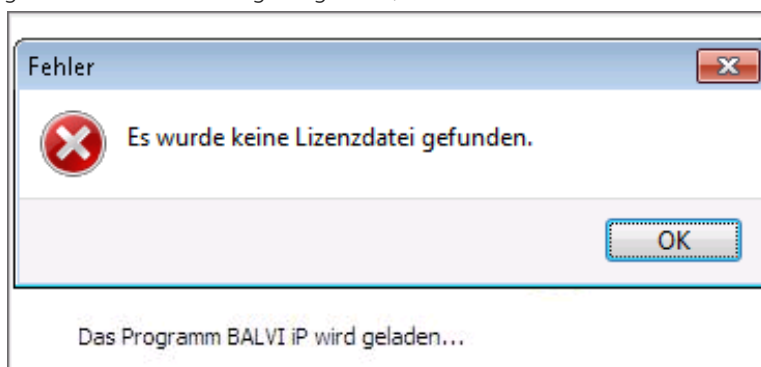


Abb. 20: BALVI iP Start - ungültige Lizenzdatei

Nun muss die Datenbank anhand der Lizenzdatei angepasst werden. Die Angaben zum Bundesland und der Anwendernummer müssen in der Stammdatensatz.exe angepasst werden. Die Stammdatensatz.exe befindet sich im neu installierten Programmverzeichnis. Die Anpassung kann nur durch Administratoren ausgeführt werden.

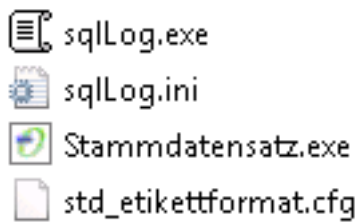


Abb. 21: Stammdatensatz.exe aufrufen

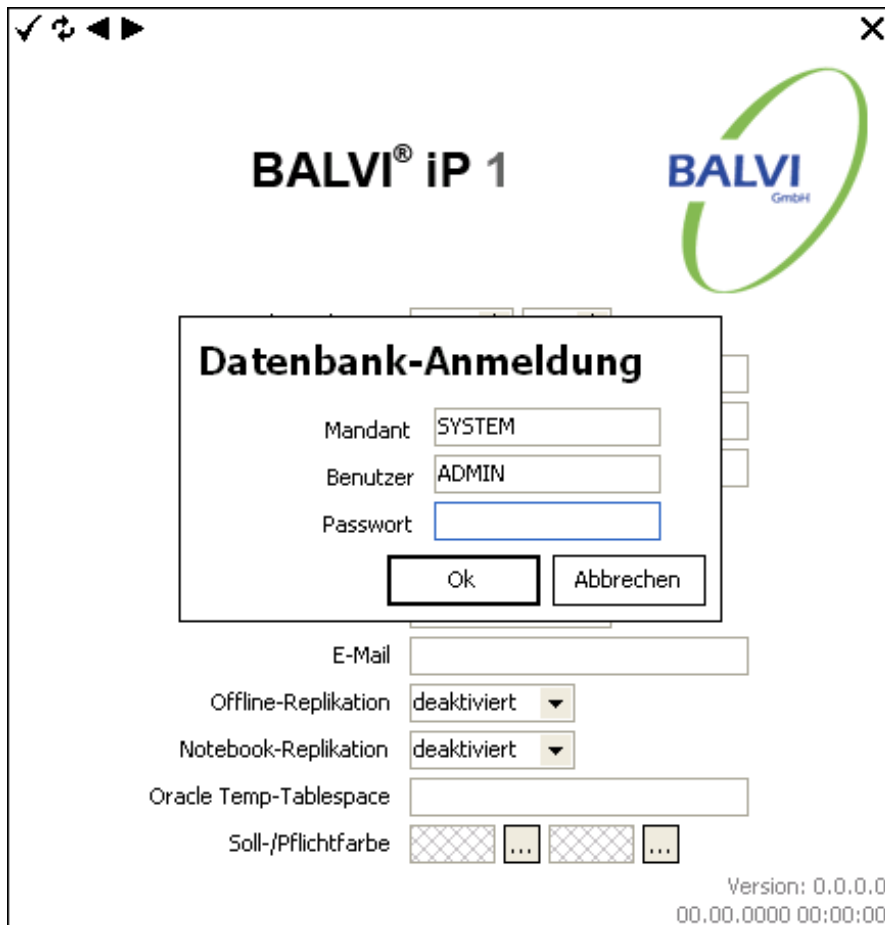
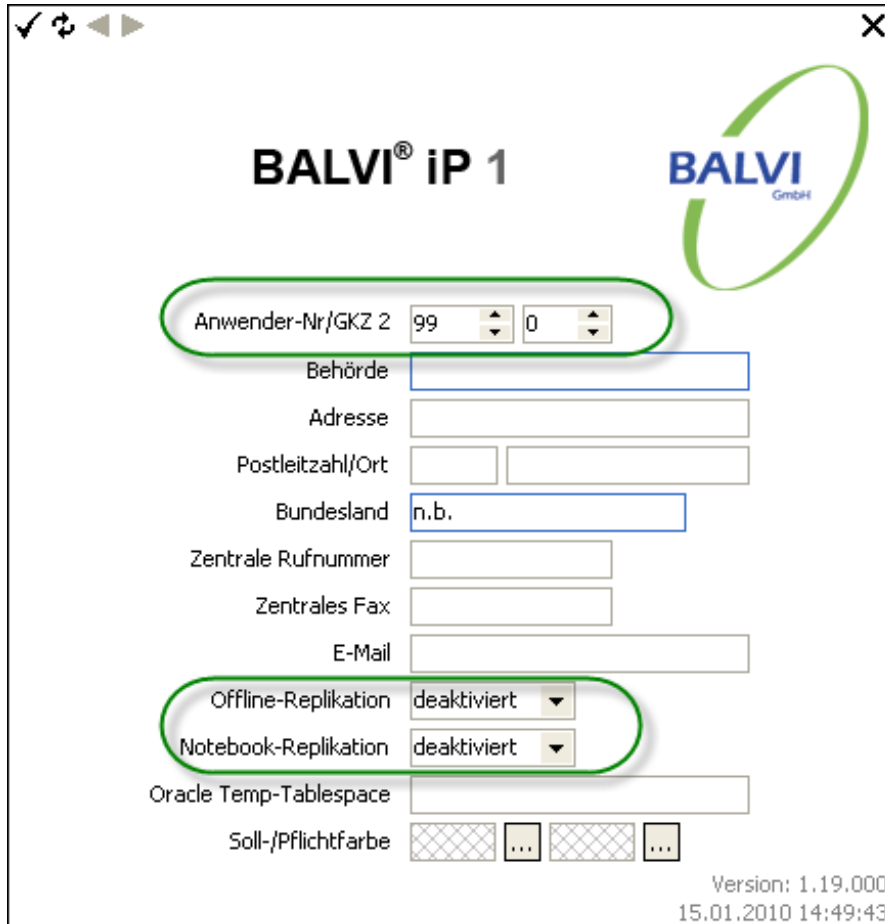


Abb. 22: Stammdatensatz – Login

Die Stammdatensatz.exe erfordert nach dem Start die Anmeldung als ADMIN**. Diese kann nicht geändert werden. In der Initialauslieferung muss hier das Passwort „ivan“ eingetragen werden. Nach Bestätigung mit „OK“ sehen Sie die Detaildaten.



BALVI® iP 1

BALVI GmbH

Anwender-Nr./GKZ 2 99 0

Behörde

Adresse

Postleitzahl/Ort

Bundesland n.b.

Zentrale Rufnummer

Zentrales Fax

E-Mail

Offline-Replikation deaktiviert

Notebook-Replikation deaktiviert

Oracle Temp-Tablespace

Soll-/Pflichtfarbe

Version: 1.19.000
15.01.2010 14:49:43

Abb. 23: Stammdatensatz – Dialog

Die für die Ersteinrichtung wichtigsten Informationen sind die Anwender-Nr. und die GKZ2, welche ebenfalls in der Lizenzdatei festgeschrieben sind. Sind diese Informationen nicht identisch, so kann die Anwendung nicht gestartet werden. Die Anwendernummer kann aus dem Namen der Lizenzdatei abgeleitet werden.

Eine Datei „balviip980.key“ ist gültig für die Anwendernummer „980“. Als GKZ2 wird die amtliche Kennung des Bundeslandes (z.B. 03 für Niedersachsen, 09 für Bayern oder 14 für Sachsen) eingestellt.

Da diese Anwendung etwas anders aussieht als andere von BALVI gelieferte Anwendungen ein kurzer

Hinweis zum Speichern und Schließen der Anwendung:

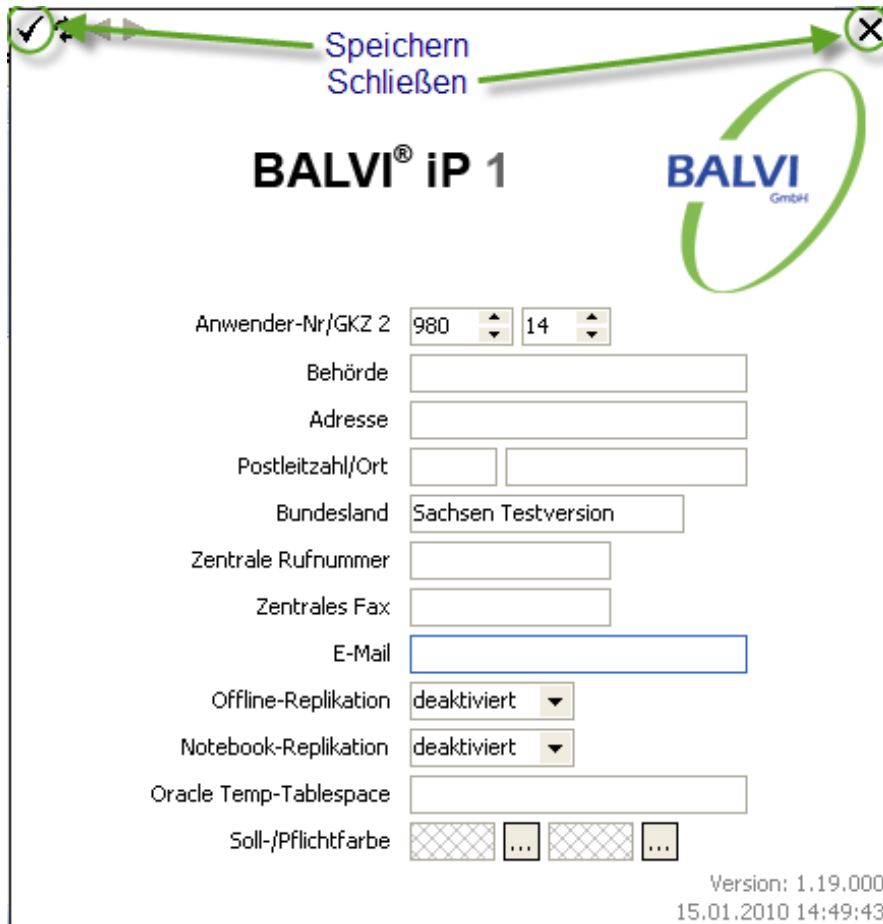


Abb. 24: Stammdatensatz – speichern und schließen

Durch einen Klick auf den schwarzen Haken, werden die getätigten Einstellungen gespeichert. Der Klick auf das bekannte „X“ schließt die Anwendung. Sollte das Programm trotz vorherigem Speichern beim Schließen noch mal fragen, ob die Änderungen gespeichert werden sollen, ist dies mit „Ja“ zu bestätigen.

Warnung: Das Ändern der Anwendernummer darf nur bei der Leerdatenbank oder durch ausdrückliche Anweisung von BALVI erfolgen. Durch eine Fehlbedienung kann es sein, dass eine Replikation von Daten, z.B. in eine Landeslösung nicht mehr möglich ist!

Anwendernummern im Bereich „900-999“ sind ausschließlich für Test- und Schulungssysteme vorgesehen und dürfen niemals bei produktiven Datenbanken eingesetzt werden. Anwendernummern (Lizenzen) für produktive Datenbanken werden durch BALVI zwischen 100 und 600 vergeben.

Sicherheitshinweis: Das Passwort des ADMIN** sollte nach der Ersteinrichtung in BALVI iP geändert werden. Dies geschieht entweder in der Benutzerverwaltung oder im LOGIN-Dialog von BALVI iP.

5 Programmupdate

Mit der BALVI iP 1.24.19.msi kann jetzt auch ein Programmupdate durchgeführt werden.

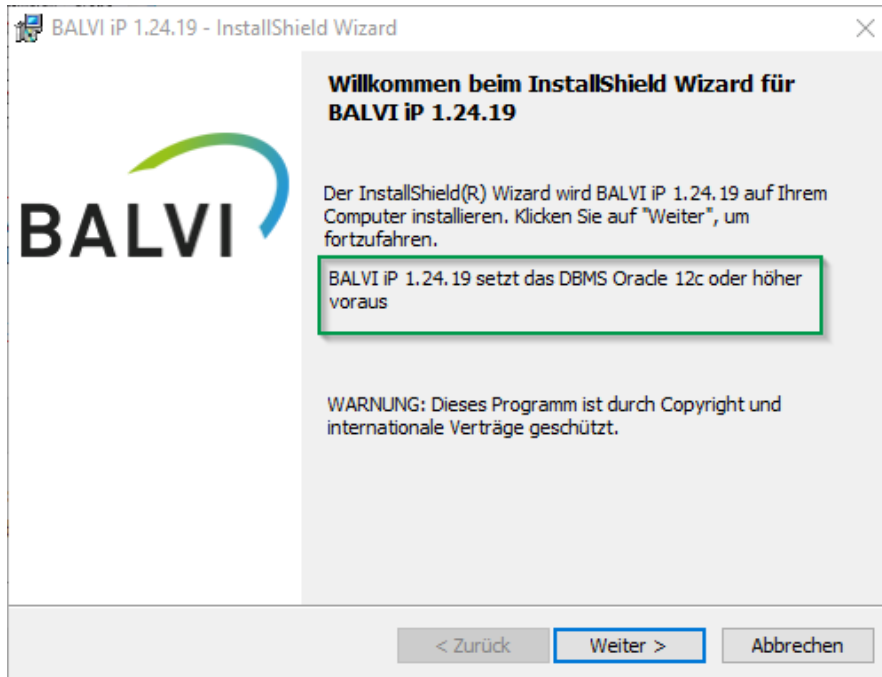


Abb. 25: BALVI iP Installer – Willkommensdialog

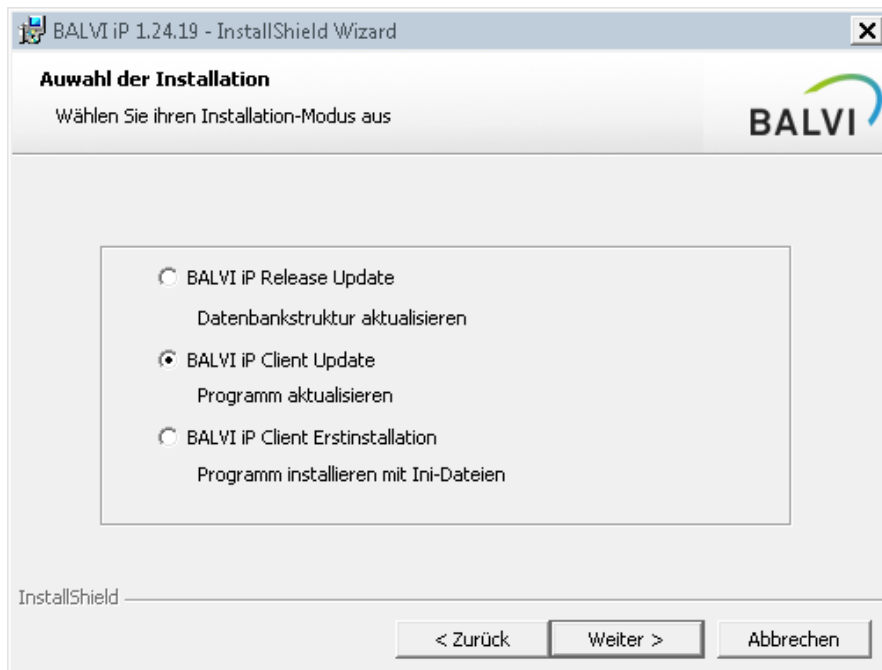


Abb. 26: BALVI iP Installer – Auswahl der Installation

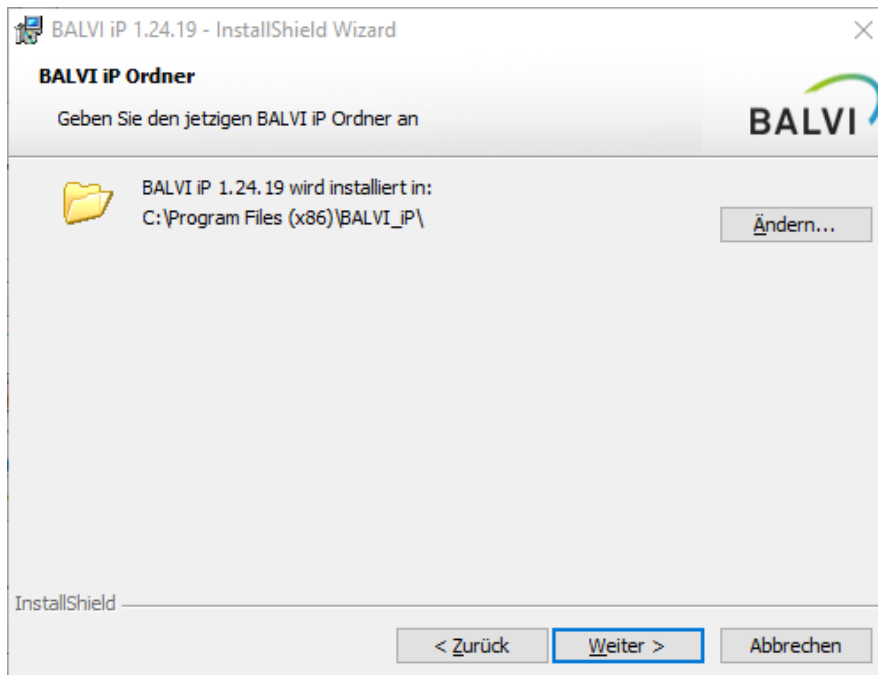


Abb. 27: BALVI iP - Installer - Installationsordner wählen

Aus dem angegebenen Verzeichnis wird das Bundesland ermittelt und ggf. angezeigt.

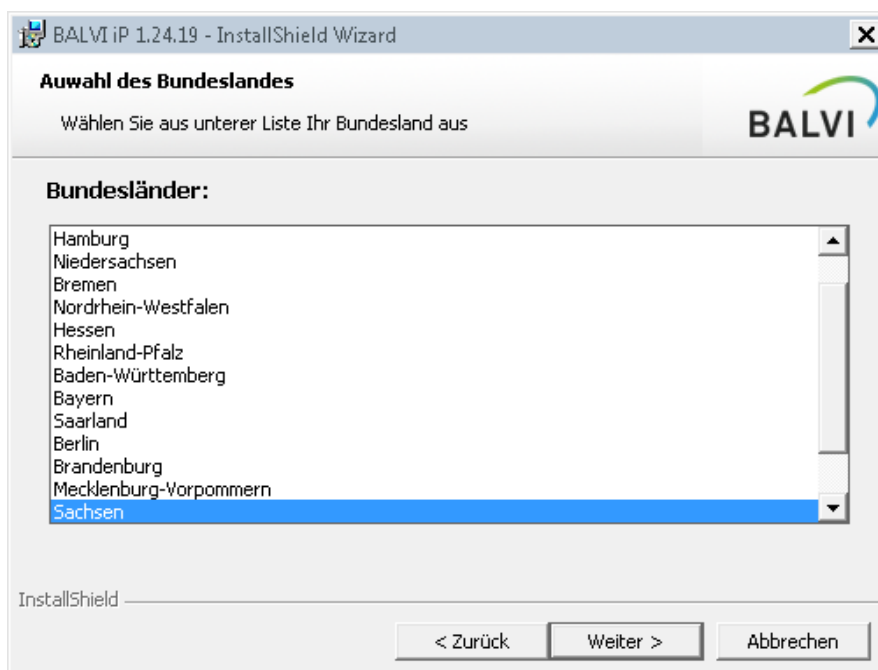


Abb. 28: BALVI iP - Installer - Bundesland wählen

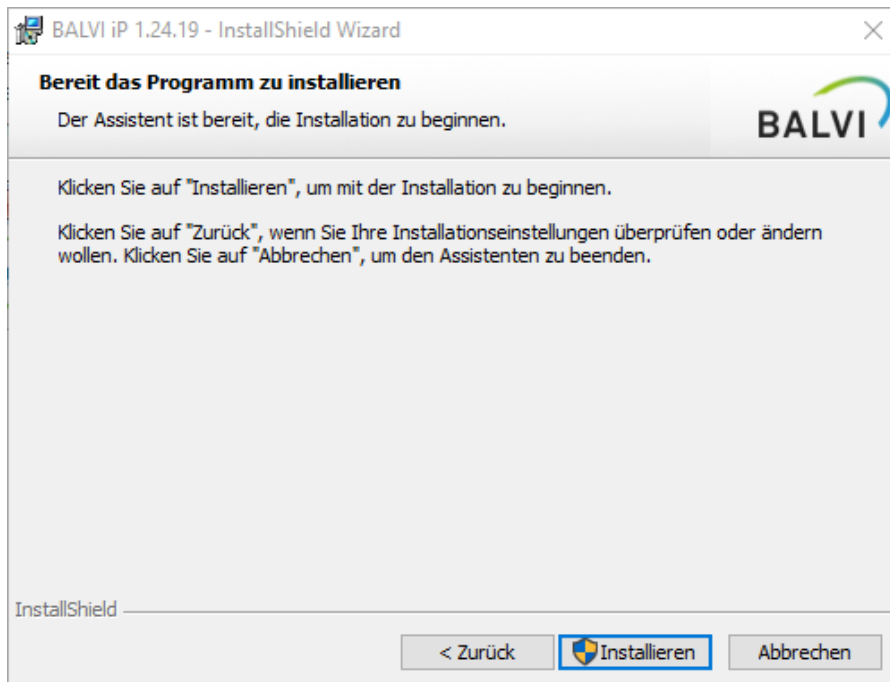


Abb. 29: BALVI iP Installer - Bereit zur Installation

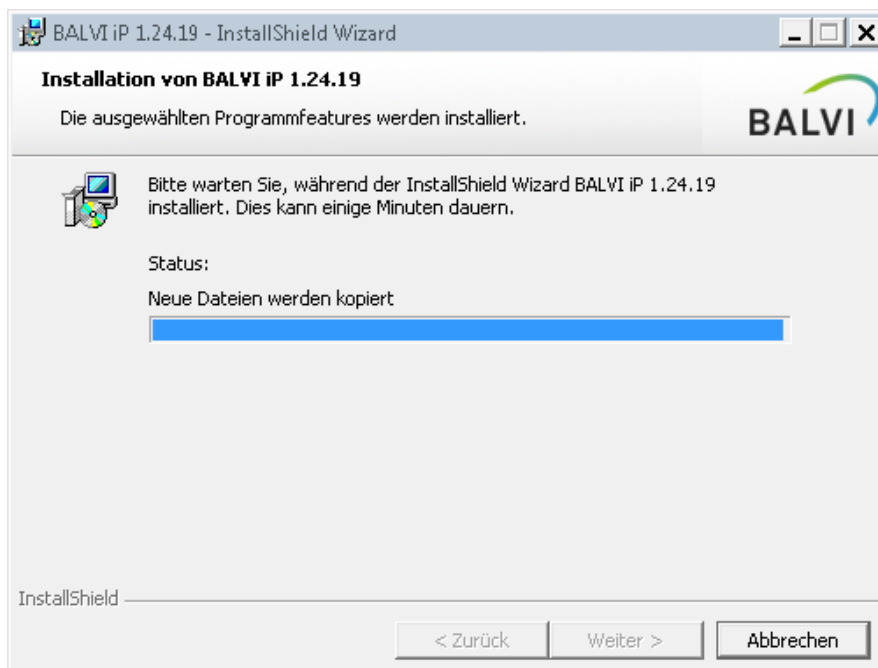


Abb. 30: BALVI iP Installer – Installationsstatus



Abb. 31: BALVI iP Installer - Setup abgeschlossen

6 Update einer vorhandenen Installation

6.1 Einführung

Das Paket BALVI iP 1.24.xx Update führt sowohl ein Datenbank- als auch ein Programmupdate durch. Beim DB-Update wird zwischen dem strukturellen (neue oder geänderte Felder bzw. Tabellen) und dem inhaltlichen (neue oder geänderte Vorlagen oder Kataloge) Update unterschieden. Beim Update wird vorausgesetzt, dass ein Verzeichnis gewählt wird, in welchem ein BALVI iP in der Vorgängerversion des aktuellen Pakets lauffähig installiert wurde, da der Installer sich aus diesem Verzeichnis die aktuelle Datenbankverbindung und die bundeslandspezifischen Einstellungen lädt. Ist das Programmverzeichnis nicht funktionsfähig, so kann der Installer die benötigten Rahmenbedingungen nicht ermitteln.

6.2 Willkommensdialog

Im Willkommensdialog wird die Versionsnummer des Updates von BALVI iP angezeigt, im Beispiel 1.24.19. Ein Klick auf „Weiter“ setzt das Update fort.



Abb. 32: BALVI iP Update - Willkommensdialog

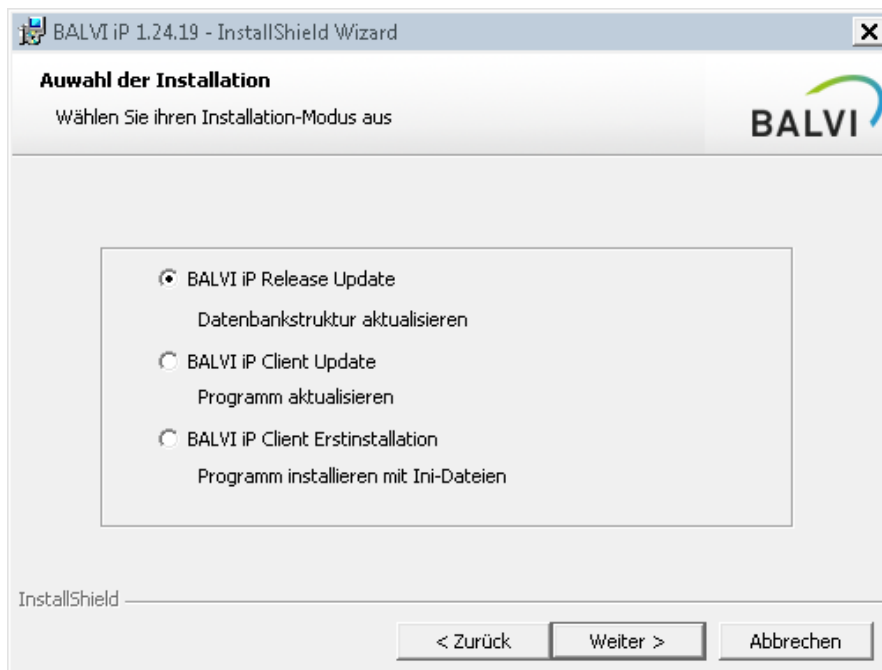


Abb. 33: BALVI iP Update – Auswahl der Installation

6.3 Zielverzeichnis wählen

Hier ist das Programmverzeichnis zu wählen, welches aktualisiert werden soll. Das Programm in diesem Ordner muss funktionsfähig konfiguriert sein.

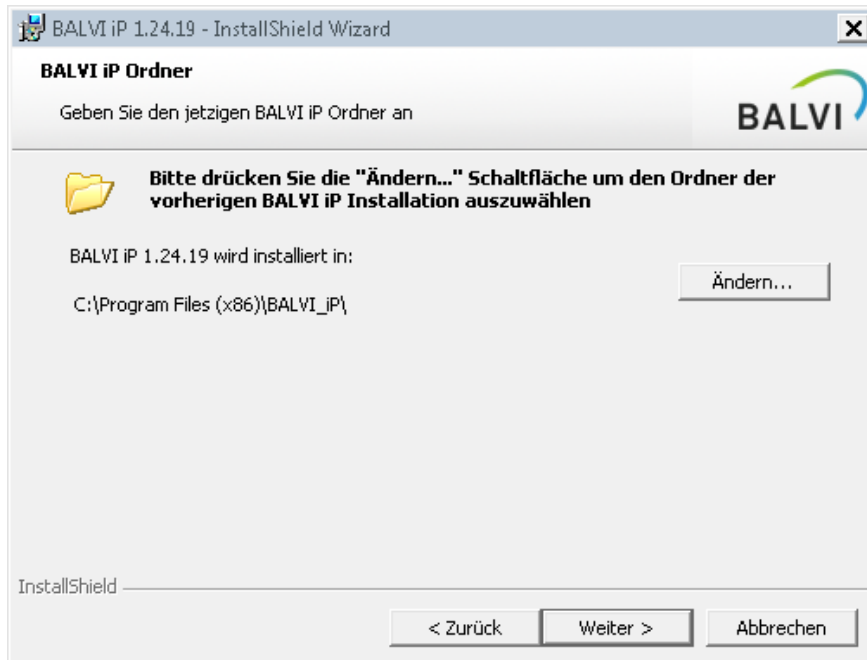


Abb. 34: BALVI iP Update – Zielverzeichnis

Als nächstes muss der Ordner für die installierte Version von BALVI iP ausgewählt werden. Grundsätzlich ist hier immer „C:\Programme\BALVI_IP\“ (bzw. der vom Betriebssystem vorgegebene „Programme-Ordner“) vorbelegt. „Weiter“ wird geklickt, wenn das Verzeichnis korrekt ist oder „Ändern“, um ein anderes Verzeichnis zu wählen.

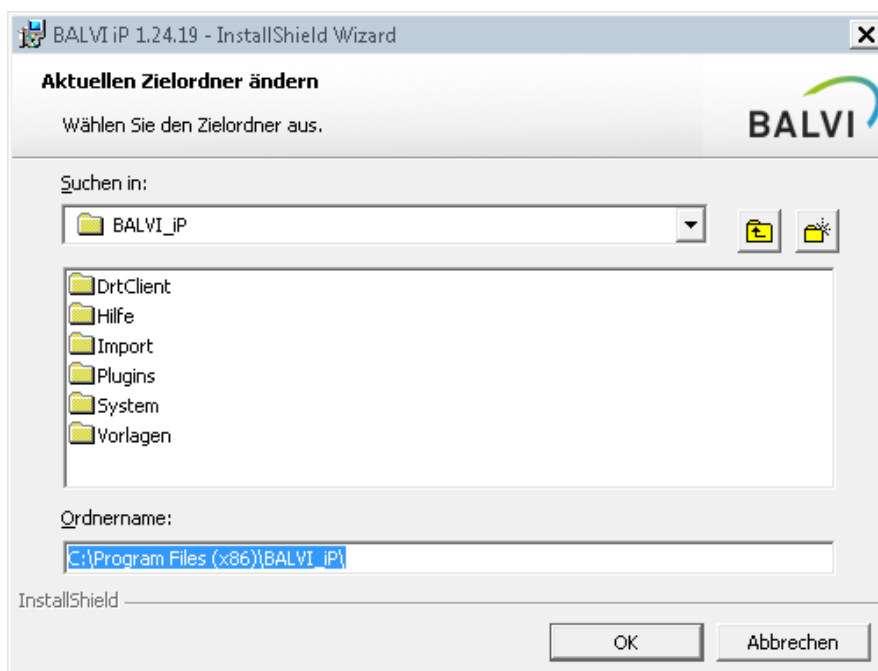


Abb. 35: BALVI iP Update - Zielverzeichnis ändern

6.4 Rechteprüfung

Der Installer prüft sofort hier die vorhandenen Rechte:

- Wenn bei der Prüfung das Verzeichnis nicht gefunden wurde oder die Konfiguration nicht ermittelt werden konnte, kommt der folgende Fehlerdialog:

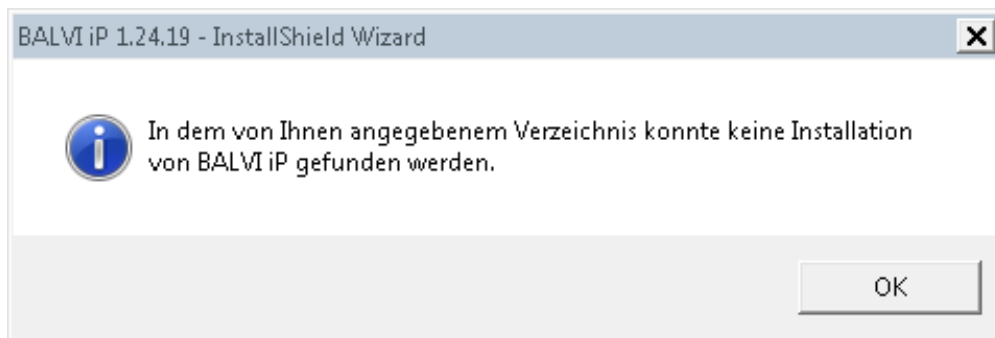


Abb. 36: BALVI iP Update - kein BALVI iP Programmverzeichnis

- Wurde im Verzeichnis ein BALVI iP erkannt, jedoch in der BALVIIP.INI keine Datenbankverbindung „Connection=...“ gefüllt oder es liegt ein Konfigurationsfehler vor, erscheint folgende Meldung:

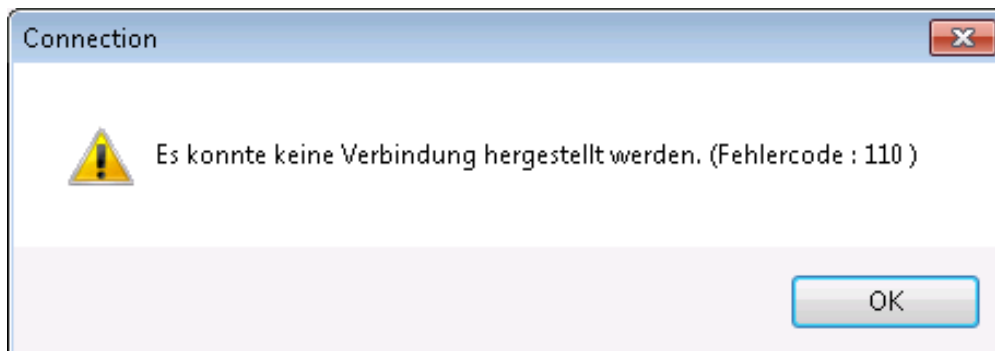


Abb. 37: BALVI iP Update - keine Datenbankverbindung

6.5 Datenbank-Update

Ist die Prüfung der Verbindung erfolgreich, so wird der folgende Dialog angezeigt:
Aus dem angegebenen Verzeichnis wird das Bundesland ermittelt und ggf. angezeigt.

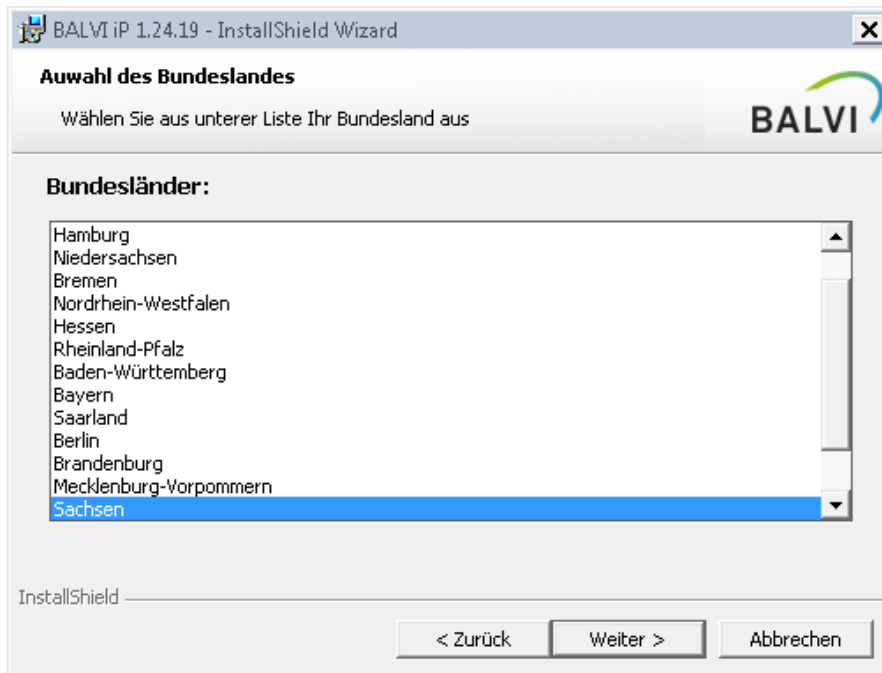


Abb. 38: BALVI iP Update - Datenbank-Update ausführen

Ist kein strukturelles Datenbankupdate erforderlich, z.B., weil der Installer neu gestartet wurde, oder weil das Update auf einem zweiten PC ausgeführt wird, nachdem das Datenbankupdate schon ausgeführt wurde, dass es trotzdem noch erforderlich sein kann, das inhaltliche Katalog-Update auszuführen. Der Installer prüft dies eigenständig, daher ist eine erneute Ausführung jederzeit möglich.

6.6 Strukturelles Update und inhaltliches Update ausführen

Zunächst werden Update-Dateien in ein temporäres Verzeichnis entpackt.

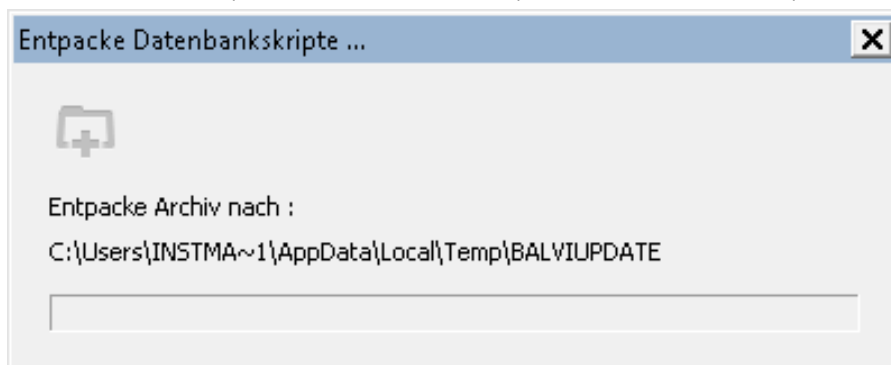
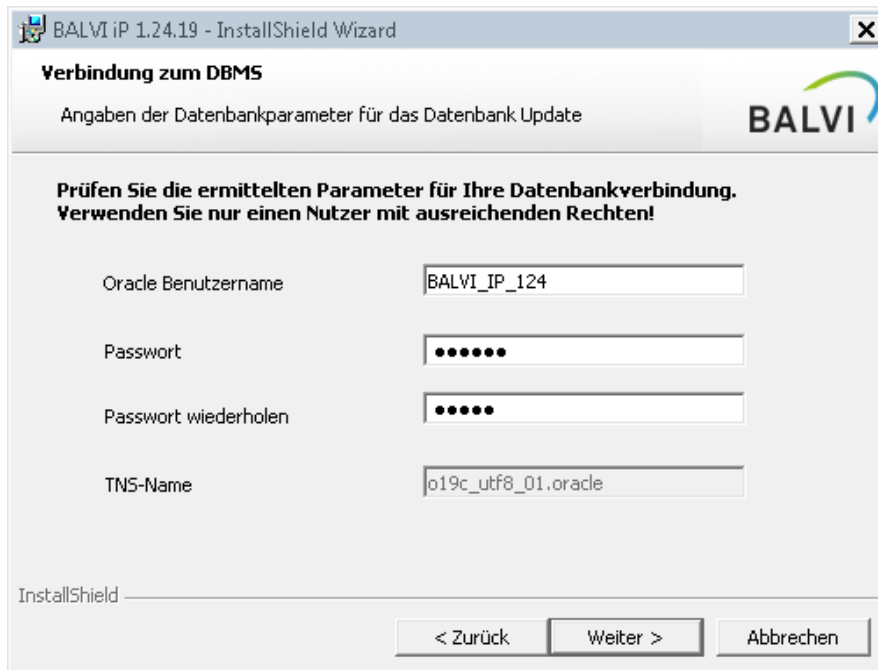


Abb. 39: BALVI iP Update - DB-Skripte entpacken

6.6.1 Struktur-Update

Bei der Prüfung der Datenbank wird ermittelt, ob ein Strukturupdate durchgeführt werden kann. Dazu ist es aus Sicherheitsgründen erforderlich, dass der ausführende Benutzer sich an der Datenbank per Passwortheingabe authentifiziert. Diese Option stellt sicher, dass nur autorisierte Anwender bzw. Administratoren ein Datenbankupdate durchführen.



Verbindung zum DBMS
Angaben der Datenbankparameter für das Datenbank Update

Prüfen Sie die ermittelten Parameter für Ihre Datenbankverbindung. Verwenden Sie nur einen Nutzer mit ausreichenden Rechten!

Oracle Benutzername:

Passwort:

Passwort wiederholen:

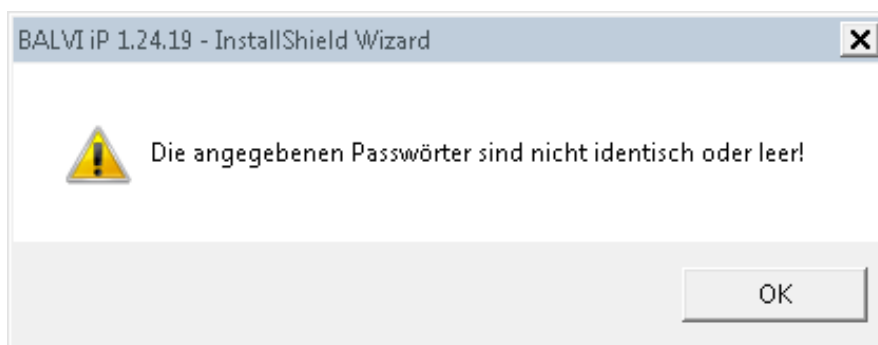
TNS-Name:

InstallShield

< Zurück Weiter > Abbrechen

Abb. 40: Authentifizierung des ADMIN beim strukturellen Update

Sollte die Eingabe bei der Wiederholung der Passwörter nicht korrekt sein oder kein Passwort eingetragen worden sein, dann erscheint folgende Meldung:



Die angegebenen Passwörter sind nicht identisch oder leer!

OK

Abb. 41: BALVI iP Update - Passwort-Prüfung

Eine Prüfung, ob das Passwort korrekt ist, erfolgt erst nach dem Folgedialog:

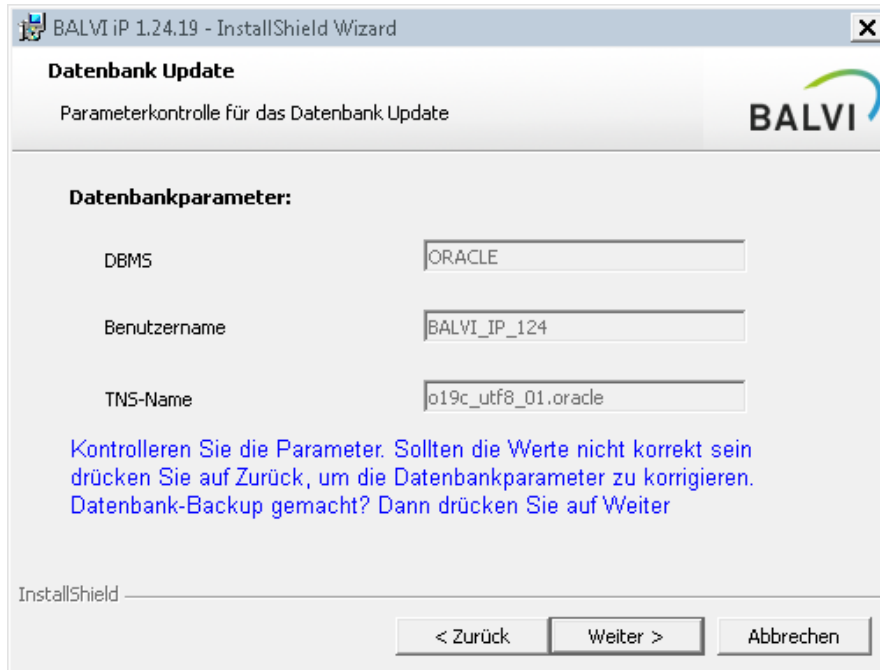


Abb. 42: BALVI iP Update - Datenbank-Update bestätigen

Hier sollten noch einmal alle Einstellungen überprüft werden, bevor auf Weiter geklickt wird. Ab diesem Zeitpunkt wird mit den vorhandenen Daten eine Verbindung zur Datenbank hergestellt und das Update ausgeführt. Kann keine Verbindung hergestellt werden, z.B. weil das Passwort falsch eingegeben wurde, erscheint folgender Fehler:

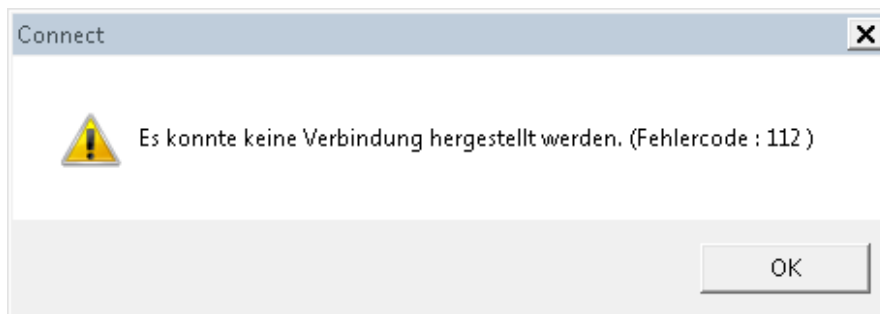


Abb. 43: BALVI iP Update - Login-Fehler

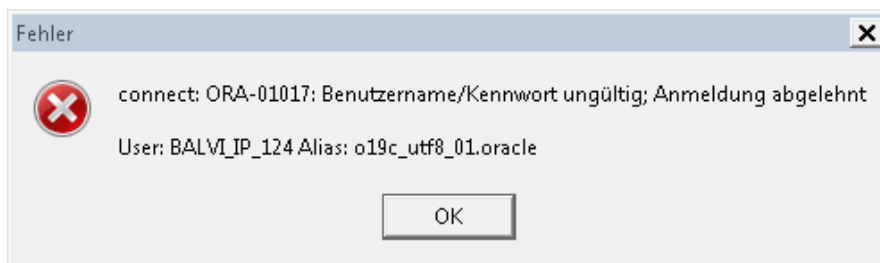


Abb. 44: BALVI iP Update - ORA-01017 Benutzername oder Kennwort ungültig

Danach folgt automatisch der Fehlerdialog. Es kann jedoch über die Taste „Zurück“ bis zum Passwortdialog zurückgekehrt und das Passwort korrigiert werden. Der Installer muss nicht neu gestartet

werden.

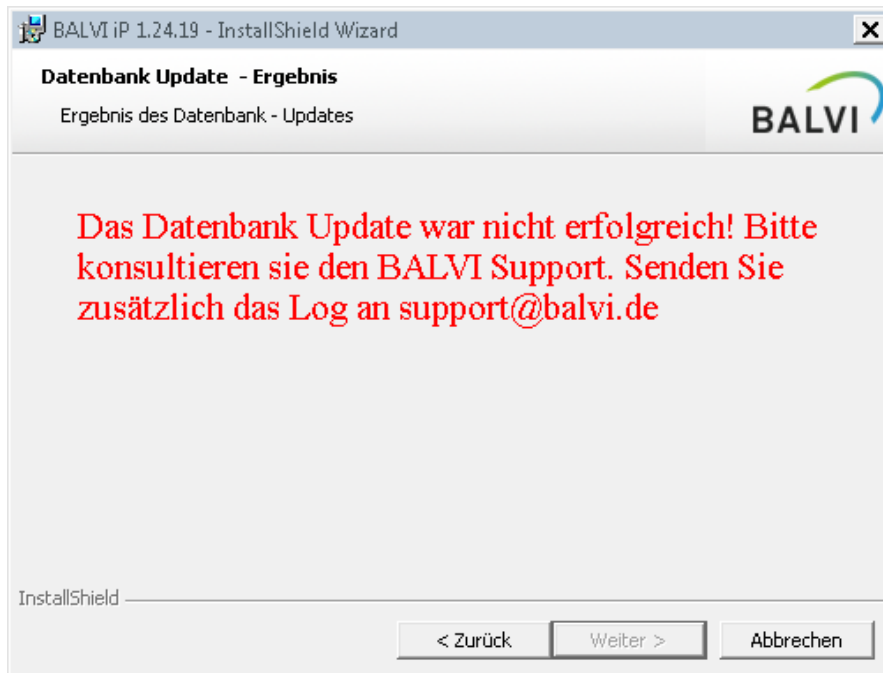


Abb. 45: BALVI iP Update - Login inkorrekt - Fehler

Wurde das Passwort bestätigt und der Login ist erfolgt, startet das Datenbank-Update:



Abb. 46: BALVI iP Update - Fortschrittbalken des Updates

Bei der Ausführung kann es vorkommen, dass die Anzeige des Fortschrittsbalkens nicht mehr aktualisiert wird, da das Updateskript gerade im Server verarbeitet wird und keine Rückmeldung vom Server erfolgt. Das kann dann folgendermaßen aussehen:

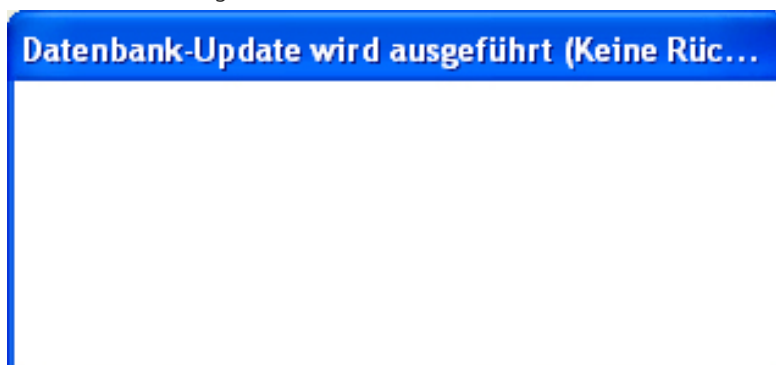


Abb. 47: BALVI iP Update - Kein Refresh beim Fortschrittbalken

Der Prozess darf auf keinen Fall unterbrochen werden. Das Update wird ordnungsgemäß fortgesetzt. Je nach Größe der Datenbank und Leistungsfähigkeit des Servers kann dies bis zu mehreren Stunden dauern. Im Servermonitoring kann überprüft werden, ob noch Aktivität zu erkennen ist, falls Unsicherheit besteht, ob das Update weiterhin ausgeführt wird.

Sobald dann ein neues Skript ausgeführt wird, wird die Fortschrittsanzeige aktualisiert.

6.6.2 Inhaltliches Update

Nachdem das strukturelle Update ausgeführt wurde, setzt das Update mit der Aktualisierung der Kataloge fort. Nun wird erneut geprüft, ob die Datenbankstruktur den Anforderungen entspricht bzw. ob nach dem automatischen Strukturupdate die korrekte Datenbankversion gesetzt wurde. Ist dies nicht der Fall, kommt die folgende Fehlermeldung und der Installer bricht ab.

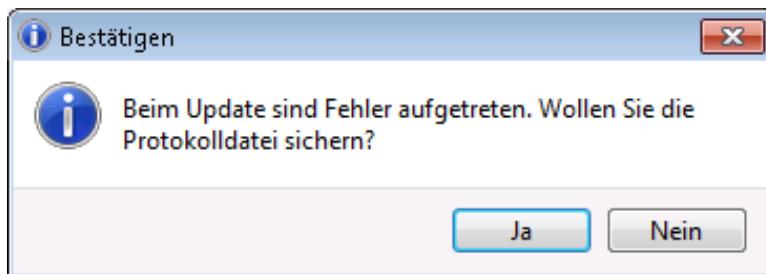


Abb. 48: BALVI iP Update - Fehlermeldung nach Prüfung vor inhaltlichem Update

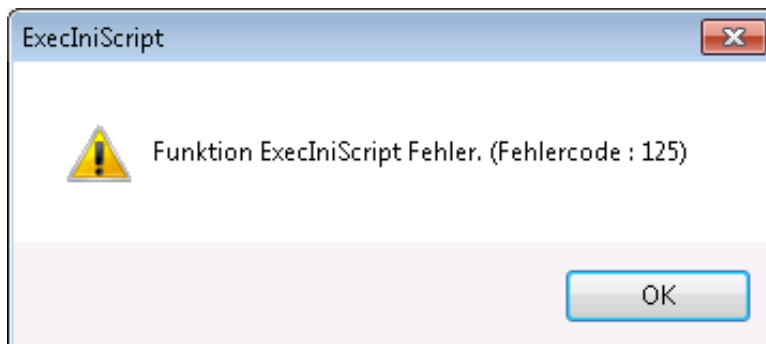


Abb. 49: BALVI iP Update - Fehler 125: Struktur-Update nicht möglich (falsche DB-Version) erwartet:1.24.018

Ansonsten werden nun automatisch die Datenbankinhalte aktualisiert. Auch dies kann je nach Datenbanksystem, Computerleistung und Umfang des Updates bis zu 8 Stunden dauern.

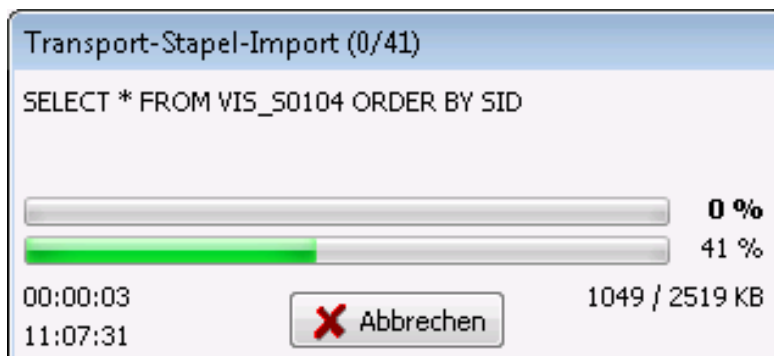


Abb. 50: BALVI iP Update - Fortschrittsanzeige beim inhaltlichen Update

Der hier angezeigte Dialog „Transport-Stapel-Import“ kann mehrfach hintereinander erneut starten, da der Installationsprozess in mehrere logische Blöcke unterteilt wurde. In diesem Fall schließt sich der Transport-Stapel-Import einmal und öffnet sich erneut mit einer anderen Anzahl an Stapel-Dateien.

Durch eine verbesserte Prüfung wird jedoch auch bei einem Abbruch des Update-Prozesses dort wieder fortgesetzt, wo der Abbruch stattgefunden hat. Schon erfolgreich importierte Datenbankänderungen werden dadurch nicht erneut eingelesen, was den Update-Prozess deutlich beschleunigt.

6.7 Abbruch des Updates

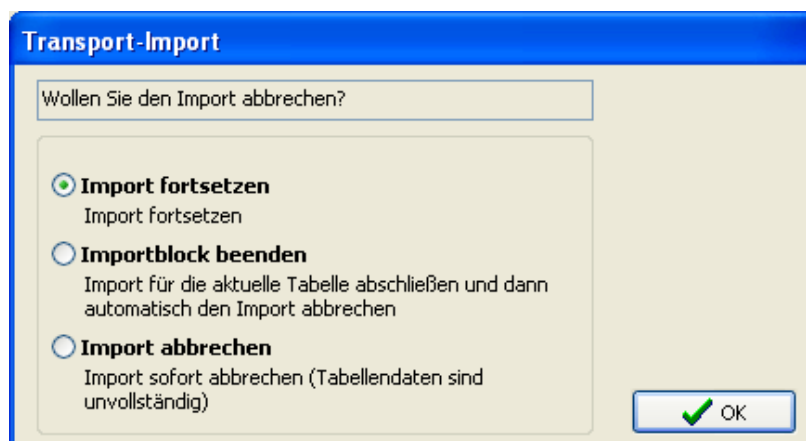


Abb. 51: BALVI iP Update - Dialog zum Abbruch des Imports

6.8 Abschluss des Datenbank-Updates

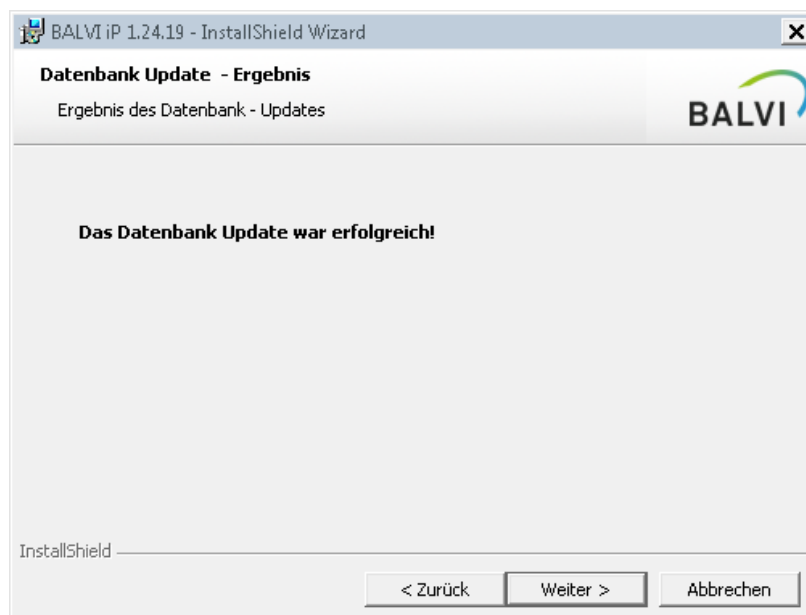


Abb. 52: BALVI iP Update - Erfolgreiches Update

Jetzt haben sie die Wahl über drücken von Weiter den BALVI Client zu aktualisieren oder mit Abbrechen das Update zu beenden.

7 Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Version der MIDAS.DLL	2
Abb. 2: Midas Installer Willkommensdialog.....	5
Abb. 3: Midas Installer - Bereit zur Installation.....	5
Abb. 4: Midas Installer – Abgeschlossen.....	6
Abb. 5: Systemsteuerung "Programme und Funktionen"	6
Abb. 6: BALVI iP Installer – Willkommen.....	7
Abb. 7: BALVI iP Installer – Auswahl der Installation	7
Abb. 8: BALVI iP Installer - Installationsordner wählen.....	8
Abb. 9: BALVI iP Installer – Bundeslandauswahl	8
Abb. 10: BALVI iP Installer - Lizenzdatei wählen.....	9
Abb. 11: BALVI iP Installer - Profilpfad anpassen	9
Abb. 12: BALVI iP Installer - UNC-Pfad für Profile.....	10
Abb. 13: Benutzerdaten zum DBMS eintragen.....	11
Abb. 14: BALVI iP Client Installer – Verbindungstest Fehler	11
Abb. 15: Verbindungstest erfolgreich.....	12
Abb. 16: BALVI iP Installer - Verknüpfung anlegen.....	12
Abb. 17: BALVI iP Installer - Bereit zur Installation.....	13
Abb. 18: BALVI iP Installer – Installationsstatus	13
Abb. 19: BALVI iP Installer - Setup abgeschlossen	14
Abb. 20: BALVI iP Start - ungültige Lizenzdatei.....	14
Abb. 21: Stammdatensatz.exe aufrufen.....	15
Abb. 22: Stammdatensatz – Login	15
Abb. 23: Stammdatensatz – Dialog.....	16
Abb. 24: Stammdatensatz – speichern und schließen	17
Abb. 25: BALVI iP Installer – Willkommensdialog	18
Abb. 26: BALVI iP Installer – Auswahl der Installation	18
Abb. 27: BALVI iP Installer - Installationsordner wählen	19
Abb. 28: BALVI iP Installer - Bundesland wählen.....	19
Abb. 29: BALVI iP Installer - Bereit zur Installation	20
Abb. 30: BALVI iP Installer – Installationsstatus	20
Abb. 31: BALVI iP Installer - Setup abgeschlossen	21
Abb. 32: BALVI iP Update - Willkommensdialog	22
Abb. 33: BALVI iP Update – Auswahl der Installation.....	22
Abb. 34: BALVI iP Update – Zielverzeichnis	23
Abb. 35: BALVI iP Update - Zielverzeichnis ändern	23
Abb. 36: BALVI iP Update - kein BALVI iP Programmverzeichnis.....	24
Abb. 37: BALVI iP Update - keine Datenbankverbindung	24
Abb. 38: BALVI iP Update - Datenbank-Update ausführen	25
Abb. 39: BALVI iP Update - DB-Skripte entpacken.....	25
Abb. 40: Authentifizierung des ADMIN beim strukturellen Update	26

Abb. 41: BALVI iP Update - Passwort-Prüfung	26
Abb. 42: BALVI iP Update - Datenbank-Update bestätigen.....	27
Abb. 43: BALVI iP Update - Login-Fehler	27
Abb. 44: BALVI iP Update - ORA-01017 Benutzername oder Kennwort ungültig	27
Abb. 45: BALVI iP Update - Login inkorrekt - Fehler	28
Abb. 46: BALVI iP Update - Fortschrittbalken des Updates	28
Abb. 47: BALVI iP Update - Kein Refresh beim Fortschrittbalken	28
Abb. 48: BALVI iP Update - Fehlermeldung nach Prüfung vor inhaltlichem Update.....	29
Abb. 49: BALVI iP Update - Fehler 125: Struktur-Update nicht möglich (falsche DB-Version) erwartet:1.24.018	29
Abb. 50: BALVI iP Update - Fortschrittanzeige beim inhaltlichen Update	29
Abb. 51: BALVI iP Update - Dialog zum Abbruch des Imports	30
Abb. 52: BALVI iP Update - Erfolgreiches Update	30